

befördert oder versetzt: 1. der RZ. Kühne in Berlin als Stationskontroleur nach Bittau, 2. der H. Ludwig in Cottbus zum H. in König, die OStk. 3. Cangler in Berlin zum RZ. das, 4. Radow in Friedeberg und 5. Schulze in Grosse in gleicher Eigenschaft nach Berlin bezw. Guben, 6. der DKA Silber in Dahme zum OGrk. in Bahnhof Dittloschin und 7. der StLuff. Tornow zum Assistenten bei dem Hauptstempelmagazin in Berlin;

in der Provinz Pommern

pensionirt: der StE. 1 Korth in Gollnow unter Verleihung des rothen Adlerordens 4. Klasse;

befördert oder versetzt: 1. der H. Möller in Stettin als OGrk. nach Patschkau und 2. der RZ. Cuno in Stettin in gleicher Eigenschaft nach Berlin;

in der Provinz Posen

gestorben: der StE. 1 Janiewicz in Kolmar;

pensionirt: 1. der StE. 1 Jengler in Stenscherow unter Verleihung des rothen Adlerordens 4. Klasse und 2. der H. Säftel in Posen unter Verleihung des Königl. Kronenordens 4. Klasse;

ausgeschieden: der DKA Allewel in Czarnikau behufs Uebertritts in den Hamburgischen Staatsdienst;

in der Provinz Schlesien

gestorben: der StE. 1 Jltich in Ober-Schreiberhau;

pensionirt: der StE. 1 Tschander in Pleß;

ausgeschieden: behufs Uebertritts in den Hamburgischen Staatsdienst 1. der StE. 1 Grünberg in Schoppinitz, die StE. 11 2. Weiß in Zawisna, 3. Fadranski in Schwerta und 4. Hirsch in Baingow und 5. der H. Mark in Oswiecim;

befördert oder versetzt: der RZ. Sy bei der Provinzial-Steuerdirektion in Breslau zum Geheimen Finanzrath und vortragenden Rath im Finanzministerium, in gleicher Eigenschaft die DKA. 1. Westenberger in Polkwitz nach Beuthen und 2. Krause in Gubrau nach Glogau, 3. der H. Willnow in Landsberg zum DKA. in Gubrau, 4. der Supernumerar Tize zum H. in Glogau, in gleicher Eigenschaft die H. 5. Brehmer 1 in Oppeln nach Mittelwalde und 6. Brehmer 11 in Mittelwalde nach Oppeln, die H. 7. Adamski in Oppeln zum DKA. in Kempen und 8. Walter in Schweidnitz zum StE. 1 in Schoppinitz, 9. der Sup. Bunzel zum H. in Schweidnitz, 10. der StE. 1 Paul in Beuthen in gleicher Eigenschaft nach Namslau, die StE. 11 11. Götsch in Habelschwerdt zum StE. 1 in Beuthen und 12. Drosdatius in Kobornitz in gleicher Eigenschaft nach Habelschwerdt, 13. der StE. 11 Wenzig in Woißschid als StE. 1 nach Kobornitz, 14. der StLuff. Stephan zum StE. 11 in Woißschid, 15. der StE. 1 Piotrowski in Hokenplog als StE. 1 nach Pleß, 16. der H. Feltner in Neustadt zum StE. 1 in Hokenplog, 17. der Sup. Holz zum H. in Neustadt D. S., 18. der StE. 11 Wolff in Reinerz zum StE. 1 in Polkwitz, 19. der StL. Großmann in Beuthen D. S. zum StE. 11 in Reinerz, 20. der StLuff. Storck zum StL. in Beuthen, die StE. 11 21. Stelzer in Dittosniza zum StE. 1 in Zawisna, 22. Weichbrod in Seidenberg (Stadt) zum StE. 1 in Büschelburg und 23. Klammer in Hockisch zum StE. 1 in Jabrzeg, 24. der StL. Wengisch in Jägerndorf (Bahnhof) zum StE. 1 daselbst, die StL. 25. Thepold zum H. in Oppeln, 26. Mann, 27. Schiller, 28. Schüller, 29. Romberg und 30. Liska zu StE. 11 in bezw. Ober-Schreiberhau, Seidenberg, Schwerta, Baingow und Hockisch, 31. Handke zum H. in Jägerndorf (Bahnhof) und die StLuff. 32. Herfort zu H. in Ekersdorf und 33. Broke zum H. in Oswiecim.

in der Provinz Sachsen

gestorben: 1. der Salzsteuereinnnehmer Neumann in Beesenlaublingen und 2. der StE. 11 Schmunt in Ortrand;

pensionirt: 1. der Provinzial-Steuersekretär Altmann in Magdeburg unter Beilegung des Charakters Kanzleirath, 2. der H. Schüller in Halle a. S. unter Verleihung des Königl. Kronenordens 4. Klasse, 3. der Salzsteuereinnnehmer Scheidhauer in Neu-Stassfurt, 4. der StE. 1 Homuth in Kösen und 5. der StE. 11 Thiele in Jessen;

befördert oder versetzt: als Assistenten I nach Hamburg die H. 1. Siebenhüter in Halberstadt, 2. von Kleist in Altleben, und 3. Grothe in Magdeburg, und 4. der StE. 11 Jänecke in Jörbig, 5. der StE. 11 Herzlieb in Belgern zum Salzsteuereinnnehmer 1 in Neu-Stassfurt, 6. der StL. Rehberg in Schönebeck zum H. daselbst, die StL. 7. Jüngler zum H. in Altleben, 8. Fischer und 9. Kleinfeld zu StE. 11 in Jörbig bezw. Belgern, 10. Hoge zum StL. in Schönebeck;

in der Provinz Hannover

pensionirt: 1. der Büreauvorsteher, RZ. Topff in Hannover unter Verleihung des Königl. Kronenordens 3. Kl., 2. der StE. 1 Sparricht in Brunshausen unter Verleihung des rothen Adlerordens 4. Kl., 3. der H. Lötting in Bremen, 4. der StE. 11 Reitmeyer in Nesserland, zu 3. und 4. unter Verleihung des Königl. Kronenordens 4. Kl., und 5. der RZ. Speerscheider in Bremen;

befördert oder versetzt: Provinzial-Steuersekretär Reinecke in Hannover zum Büreauvorsteher für das Rechnungswesen daselbst,

2. der H. Dechert in Sebalbsbrück zum DKA. in Steinau a. D., 3. der H. Belger in Neuhaus a. D. zum StE. 11 in Jessen, und zu H. die StLuff. 4. Herzgerodt, 5. Eichler, 6. Schlenstedt in Magdeburg, 7. Hartisch, 8. Burdhardt in Halle a. S., 9. Sprand, 10. Waldmeyer in Halberstadt, 11. Jonas in Mischersleben, 12. Martini in Hötensleben, 13. Jacob in Osterwieß, 14. Tremus in Domersleben, 15. Severin in Egeln, 16. Scharzenberger in Nordgemersleben und 17. Meßler in Nordhausen;

in der Provinz Westfalen

pensionirt: 1. OStk., Stk. Stellung in Rheine und 2. der StE. 11 Fellenberg in Halle i. W., letzterer unter Verleihung des Königl. Kronenordens 4. Klasse;

befördert oder versetzt: 1. der OGrk. Cramer in Deding als H. nach Dortmund und 2. der DKA. Wiefke in Werl zum OGrk. in Deding;

in der Provinz Hessen-Nassau

pensionirt: der H. Schüler in Hanau unter Verleihung des Königl. Kronenordens 4. Klasse;

in der Rheinprovinz

gestorben: der StE. 1 Teichert in Biersen;

verliehen: den Hypothekeneinbehaltern, Stk. 1. Windscheid in Cöln, 2. Fuß in Kleve, 3. Warnecke in Krefeld, 4. Schiffer in Elberfeld, 5. Schmitz in Deuz und 6. Schmidt in Trier ist an Stelle des Charakters als Stk. der Charakter als Justizrath verliehen worden;

befördert: der Stk., RZ. Rheinen in Mannheim zum OStk. in König [Westpreußen].

Bayern.

Verliehen: dem General-Direktor der Zölle und indirekten Steuern, Ludwig von May, das Comthurkreuz des Verdienstordens der Bayerischen Krone, dem dem OGrk. Knab in Laufen und Halser in Freilassing und dem Zollverwalter Schlegel in Zweibrücken das Verdienstkreuz des Ordens vom heil. Michael, ferner dem Aufschlageinnehmer Hümer in Ebensfeld und Zinnagel in Frontenhausen, dem dem StE. Lindner in Oberneubaus die silberne Medaille des Verdienstordens der Bayerischen Krone, dem als Reichsbevollmächtigten für Zölle und Steuern fungierenden königlich bayerischen Oberzollrathe Dr. Herrmann Schaller in Cöln a. Rh. der Titel und Rang eines DKA., dem dem OStk. Schiefl in Würzburg und dem OStk. Drexler in München der Titel und Rang eines DKA.;

pensionirt: für immer der OGrk. Krenbs in Burghausen; versetzt: der OGrk. Bauer in Lindau, die Assistenten Münster vom Hauptzollamt München in das Rechnungs-Kommissariat der General-Direktion Zelt von Eger an das Hauptzollamt in München und Bremner in Hamburg, an die Zuckersteuerstelle in Frankenthal, Hauptzollamtsbezirk Ludwigshafen a. Rh.

Baden.

Versetzt: Grk. Haas in Kadelburg in gleicher Eigenschaft nach Albrück und Grk. Mutscheller in Albrück in gleicher Eigenschaft nach Kadelburg, H. Galm beim Hauptzollamt Hamburg zur Zollabfertigungsstelle a. B. Basel, StE. Rheiner in Büßlingen zum Nebenzollamt 11 Unteruhldingen, StE. Schmidt in Immenstaad zum Nebenzollamt 11 Büßlingen;

ernannt: StLuff. Weltin, Rheinfelden, zum StE. in Immenstaad.

Hessen.

Versetzt: der Steuerkommissär zu Beerfelden Hippenstiel in gleicher Dienstbeziehung in das Steuerkommissariat Seligenstadt, der Districtseinnnehmer zu Beerfelden Müller in die Districtseinnnehmer Grunberg;

ernannt: der Stk. Dr. Knell zu Michelstadt zum Steuerkommissär des Steuerkommissariats Beerfelden, der Finanzassistent Rink aus Gladbach zum Districtseinnnehmer in Beerfelden, die StL. Müller aus Riehen und Dr. Würth aus Mainz zu Stk.

Mecklenburg.

Ausgeschieden: H. Koch in Schwerin in Folge anderweitiger Anstellung;

gestorben: OStk. Winter in Güstrow.

Saß-Lothringen.

Ernannt: StE. Reiz in Markolsheim zum Assistenten 1. Klasse in Basel, der StE. Giesse in Sécourt zum Assistenten 1. Klasse in Sargemünd, der Assistent 1. Klasse Grosse in Straßburg zum H. 1. Klasse in Maasmünster, der StLuff. (Sup.) Vießem in Metz zum Assistenten 1. Klasse in Sargemünd;

versetzt: StL. Fuchs in Pfalzburg als H. 1. Klasse nach Altmünster;

pensionirt: H. 1. Klasse Schröder in Saales.

ausgeschieden: der Ortseinnnehmer Guérard in Longeville.

gestorben: der Assistent 1. Klasse Allee in Thann, der Dk. Vogner in Straßburg.